KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Birkenfeld
Ortsgemeinde Rötsweiler-Nockenthal
AGS-Schlüssel: 13402072

Stichtag: 31.03.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 480

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 29

Einwohner gesamt: 509

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	228	47,5	252	52,5	480	100
davon Ausländer	5	38,462	8	61,538	13	2,708
Einwohner nur mit Nebenwohnung	20	68,966	9	31,034	29	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**248**	**48,723**	**261**	**51,277**	**509**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	19	3,958	21	4,375	40	8,333
10-19 Jahre	16	3,333	18	3,75	34	7,083
20-29 Jahre	24	5	20	4,167	44	9,167
30-39 Jahre	20	4,167	23	4,792	43	8,958
40-49 Jahre	20	4,167	25	5,208	45	9,375
50-59 Jahre	46	9,583	40	8,333	86	17,917
60-69 Jahre	37	7,708	48	10	85	17,708
70-79 Jahre	26	5,417	30	6,25	56	11,667
80-89 Jahre	17	3,542	25	5,208	42	8,75
90-99 Jahre	3	0,625	2	0,417	5	1,042
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**228**	**47,5**	**252**	**52,5**	**480**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	1,667	5	1,042	13	2,708
3-5 Jahre	6	1,25	5	1,042	11	2,292
6-15 Jahre	14	2,917	20	4,167	34	7,083
16-17 Jahre	2	0,417	4	0,833	6	1,25
18-20 Jahre	6	1,25	7	1,458	13	2,708
gesamt	**36**	**7,5**	**41**	**8,542**	**77**	**16,042**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,417	2	0,417	4	0,833
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,417	2	0,417	4	0,833
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,417	1	0,208	3	0,625
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,833	1	0,208	5	1,042
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,417	2	0,417	4	0,833
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	2	0,417	2	0,417
gesamt	**12**	**2,5**	**10**	**2,083**	**22**	**4,583**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	126	26,25	160	33,333	286	59,583
römisch-katholisch	26	5,417	28	5,833	54	11,25
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,208	1	0,208
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,417	1	0,208	3	0,625
ohne Angabe, gemeinschaftslos	74	15,417	62	12,917	136	28,333
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**228**	**47,5**	**252**	**52,5**	**480**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	84	17,5	69	14,375	153	31,875
verheiratet	120	25	123	25,625	243	50,625
verwitwert	4	0,833	33	6,875	37	7,708
geschieden	17	3,542	23	4,792	40	8,333
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,625	4	0,833	7	1,458
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**228**	**47,5**	**252**	**52,5**	**480**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.